

ZA – Archiv Nr. 0075

**Europa in der öffentlichen Meinung
1962, Luxemburg**

(Feb. - März 1962)

INSTITUTE FUR MEINUNGSFORSCHUNG,
Boulevard du Régent, 50,
BRUXELLES I.

GALLUP INTERNATIONAL	Nr. Fragebogen			Nr. Untersuchung		
	1	2	3	4	5	6

FRAGEBOGEN "EUROPAISCHE
GEMEINSCHAFT"

Anfang Interview : U.

Ia. Welche Frage ist für Grossherzogtum
Luxemburg zur Zeit am wichtigsten ?

.
.
.

Ib. Und welche noch ?

.
.

(8)

2a. Sind Sie in den letzten 10 Jahren im
Ausland gewesen ?

(Wenn "ja")

Wo sind Sie gewesen ? In Europa, in
Amerika, in Afrika oder anderswo ?

- Nirgends ----- 1
- Europa ----- 2
- Amerika ----- 3
- Afrika ----- 4
- Anderswo ----- 5

(9)

2b. (Wenn "in Europa")

In welchen Ländern Europas waren Sie ?

.
.

(10)

3. Zur Zeit wird oft über die Vereinigung
Europas gesprochen.

Denken Sie persönlich an diese Fragen sehr
oft, ziemlich, oft, selten oder nie ?

- Sehr oft ----- 1
- Ziemlich oft ----- 2
- Selten ----- 3
- Nie ----- 4
- Weiss nicht ----- 0

(11)

4. Und glauben Sie, dass ein vereintes Europa
zustandekommen wird ?

(Wenn "ja")

Wann glauben Sie, wird dieses vereinte
Europa zustandekommen ?

- Niemals ----- 1
- In mehreren
Generationen ----- 2
- In 20 bis 30 Jahren ----- 3
- In 10 bis 15 Jahren ----- 4
- In den nächsten 10
Jahren ----- 5
- Weiss nicht ----- 0

(12)

5a. Wieweit sind Sie für oder gegen die
Bemühungen Europa zu vereinigen ?

- Sehr dafür ----- 1
- Eher dafür ----- 2
- Eher dagegen ----- 3
- Sehr dagegen ----- 4
- Weiss nicht ----- 0

(13)

5b. (Wenn "sehr dafür" oder "eher dafür") :
Warum muss Ihrer Meinung nach dieses
Europa zustandekommen ?

.
.
.

(14)

WIEDER AN ALLE

6. Bringt die Vereinigung Europas Ihrer Ansicht NACH Gefahren oder Risiken mit sich ?
Wenn "ja". Welche Gefahren oder welche Risiken sehen Sie ?

.....
.....

(15)

7a. Schon seit mehreren Jahren bestehen Vereinbarungen zwischen den 6 Ländern : Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Holland und Luxemburg. Von welchen Vereinbarungen, haben Sie schon Mal gehört oder gelesen, zum Beispiel ?

.....
.....
.....

7b. Und von welchen Vereinbarungen haben Sie noch gehört ?

.....
.....

(16)

8. Denken Sie bitte einmal an das, was Sie vor kurzem darüber gelesen oder gehört haben; was sind zur Zeit die wichtigsten Fragen für die Europäische Gemeinschaft ?

.....
.....

(17)

9. (Wenn Angaben bei 8) :

Wodurch unterrichten Sie sich über aktuelle Fragen, die sich auf die Europäische Gemeinschaft beziehen : durch Ihre Tageszeitung, durch den Rundfunk, durch das Fernsehen, durch Ihre Fachzeitschriften, durch Ihre Freunde oder Bekannte, oder wie sonst ?
(Wenn "anderes" bitte angeben wodurch) :

Tageszeitung -----	1
Rundfunk -----	2
Fernsehen -----	3
Fachzeitschriften --	4
Freunde oder Bekannte	5
Anderes -----	6
Weiss nicht -----	0

.....
.....

(18)

10a. Was ist Ihrer Ansicht nach schon von der Vereinigung Europas verwirklicht worden ?

.....
.....
.....

10b. Und was noch ?

.....
.....

(19)

(Wenn keinerlei Angaben bei 7-10, weiter mit Frage 14.

11a. Haben Ihrer Ansicht nach diese Vereinbarungen zwischen den 6 Ländern bis jetzt eher etwas gutes oder eher etwas schlechtes gebracht, oder haben Sie keine grosse Veränderung festgestellt ?

Eher etwas gutes ----	1
Eher etwas schlechtes	2
Keine grosse veränderung festgestellt --	3
Weiss nicht -----	0

(20)

(Wenn "eher etwas gutes" oder "eher etwas schlechtes") :

11b. Was haben die Vereinbarungen gutes gebracht ?

.....
.....
.....
.....

(21)

11c. Was haben die Vereinbarungen schlechtes gebracht ?

.....
.....
.....

(22)

I2. Wenn Sie es sich genau überlegen, glauben Sie, Eher bevorzugt ---- 1
 dass Grossherzogtum Luxemburg in dem gemein- Eher benachteiligt- 2
 samen europäischen Markt letzten Endes eher Kein Unterschied -- 3
 bevorzugt oder eher benachteiligt sein wird ? Weiss nicht ----- 0

(23)

I3. Glauben Sie, dass bestimmte Teile Grossherzogtum Luxemburg, bestimmte Wirtschaftszweige oder bestimmte Berufsgruppen durch den gemeinsamen europäischen Markt Nachteile haben werden ?

.....

(24)

(Frage I4a wieder an ALLE)

(Nur wenn Fragen 7-10 ganz oder Teilweise beantwortet)

(Interviewer : Liste vorlegen).

I4a. Und nun sagen Sie mir bitte, ob Sie für oder gegen die folgenden Massnahmen sind.

I4b. Sagen Sie mir bitte zu jeder Massnahme, ob es sie im gemeinsamen europäischen Markt bereits gibt oder nicht.

- Aufhebung der Zölle, d.h. leichter Verkauf Der befragten Person ist :
 Luxemburgische Waren in Europa und leichtere Für ----- 1
 Einfuhr von Waren europäischer Länder nach Gegen ----- 2
 Grossherzogtum Luxemburg. Weiss nicht ----- 3

Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen -- 4
 Es gibt diese Massnahmen nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6

(25)

- Freie Wahl des Arbeitsplatzes, d.h. Luxemburgische können in Europa wohnen und arbeiten, wo Sie wollen und ausländische Arbeiter und Unternehmer können in Grossherzogtum Luxemburg wohnen und arbeiten.

Der befragten Person ist :
 Für ----- 1
 Gegen ----- 2
 Weiss nicht ----- 3

Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen -- 4
 Es gibt diese Massnahmen nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6

(26)

- Gleichschwere Prüfungen für Schüler und Studenten in allen 6 Ländern.

Der befragten Person ist :
 Für ----- 1
 Gegen ----- 2
 Weiss nicht ----- 3

Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen -- 4
 Es gibt diese Massnahmen nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6

(27)

- Eine gemeinsame Aussenpolitik für alle 6 Länder.

Der befragten Person ist :
 Für ----- 1
 Gegen ----- 2
 Weiss nicht ----- 3

Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen -- 4
 Es gibt diese Massnahmen nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6

(28)

- Gemeinsame wissenschaftliche Forschung. Der befragten Person ist :
 Für ----- 1
 Gegen ----- 2
 Weiss nicht ----- 3
Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen --- 4
 Es gibt diese Massnahmen
 nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6
 (29)

- Eine gemeinsame Landwirtschaftspolitik für alle 6 Länder. Der befragten Person ist :
 Für ----- 1
 Gegen ----- 2
 Weiss nicht ----- 3
Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen --- 4
 Es gibt diese Massnahmen
 nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6
 (30)

- In allen 6 Ländern gleichwertige Sozialleistungen z.B. Urlaub, Krankenversicherung, Kindergeld usw. Der befragten Person ist :
 Für ----- 1
 Gegen ----- 2
 Weiss nicht ----- 3
Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen --- 4
 Es gibt diese Massnahmen
 nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6
 (31)

- Verwendung eines Teiles der Luxemburgischen Steuergelder zugunsten der ärmsten Gebiete in Europa. Der befragten Person ist :
 Für ----- 1
 Gegen ----- 2
 Weiss nicht ----- 3
Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen --- 4
 Es gibt diese Massnahmen
 nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6
 (32)

- Verwendung eines Teiles der Luxemburgischen Steuergelder zugunsten der afrikanischen Länder. Der befragten Person ist :
 Für ----- 1
 Gegen ----- 2
 Weiss nicht ----- 3
Diese Massnahme ist :
 Es gibt diese Massnahmen --- 4
 Es gibt diese Massnahmen
 nicht ----- 5
 Weiss nicht ----- 6
 (33)

15. Nehmen wir an, dass ein vereintes Europa endgültig zustande gekommen ist, was erhoffen Sie sich davon ?

.....

(34)

PERSONLICHE DATEN

16. Welche fremden Sprachen können Sie verstehen ?

Englisch -----	1
Französisch -----	2
Italienisch -----	3
Niederländisch ----	4
Andere -----	5
Keine -----	6
(35)	

Und welche ist Ihre Muttersprache ?

.....

17. Welche politische Partei steht Ihrer persönlichen Meinung am nächsten ?

7. Soziale christliche Partei	1
28 Sozialistische Arbeiter Partei	2
22 Demokratische Partei	3
6 Kommunistische Partei	4
1 Andere	5
42 Weiss nicht	0
(36)	

17b. Würden Sie sagen, dass Sie sich für das politische Geschehen sehr, ziemlich, kaum oder gar nicht interessieren ?

Sehr -----	99/10	1
Ziemlich -----	30	2
Kaum -----	32	3
Gar nicht -----	29	4
(37)		

18. Welche ist die letzte Unterweisung-Aufstellung dass Sie besucht haben ?

Volksschule -----	42	1
Gewerbeschule / Fachschule		2 26
Athenäum / Klassisches Lyzeum	13	3
Erziehungsinstitut	11	4
Hochschule -----	8	5
(38)		

19. Haben Sie Kinder zwischen 15 und 25 Jahren ?

Keine Kinder -----	18	1
Habe Kinder aber keines ist zwischen 15 und 25 Jahren		2 57
Habe Kinder zwischen 15 und 25 Jahren -----		3 24
(39)		

20a. Und die folgende Fragen vorzugweise an dem Familienoberhaupt.

Empfangen Sie Wochenlohn oder monatliche Besoldung ?	Wochenlohn -----	1
Oder empfangen Sie Ihre Einkünfte teilweise oder ganz in eine andere Form ?	Monatliche Besoldung ----	2
	Anders -----	3
	Keine Antwort -----	4
(40)		

20b. (Geben Sie Karte E.K. : Wann es Wochenlohn ist : andeuten bei Woche. Wann es monatliche Besoldung ist : andeuten bei Monat. Wann es anders und keine Antwort ist : Jährlich andeuten.)

Hier habe ich eine Karte (E.K.) mit verschiedenen Einkommengruppen. Es geht hier um ein bruto-einkommen, also bevor die Belastungen u.a. subtrahiert sind. Wollen Sie einmal nachkucken zu welcher Letter das durchschnittliches Einkommen Ihres Familien gehört ? (Das total Einkommen Ihres Familien wird bezweckt, eventuelle Nebenverdiensten müssen Sie mitzählen).

(Bitte umringen Sie die Zähle hinten die Letter) :

A-1 B-2 C-3 D-4 E-5 G-6 H-7 J-8 K-9 L-11 M-I2

Keine Antwort ----- 58/100 (41)

A = 390

B = 70 m fr mois

C = 0

D = 0

E = 70-98 m 870

G = 0

H-M-98 m + 3190

21a. Was ist der Beruf des Familien-
oberhaupt, des Ernährers ?

.....

21b. Welcher ist der Name des Betriebs ?

.....

21c. Was für ein Betrieb ist dass ? Ist das
ein Metall-Betrieb, ist es zum Beispiel
ein Wirkungskreis beim Transport, beim
Wohnungsbau, beim Ackerbau oder etwas
anderes ?

Was genau ?

21d. Und was ist den Art Ihrer Arbeit ?

Welches ist Ihre Funktion ?

Was tun Sie da genau ?

.....

a	Agriculteurs, patrons	6
b	Salair agricole	-
c	Ouvrier, service, etc	33
d	Employés et cadres sup	16
e	Artisan, Commercant	15
f	Professionnels	10
g	Retirés, étudiant	- 6
h	NA Retraits	14

(43)

22a. Was ist der Beruf des befragten Persons ?

.....

22b. Welcher ist der Name des Betriebs ?

.....

22c. Was für ein Betrieb ist dass ? Ist das
ein Metall-Betrieb, ist es zum Beispiel
ein Wirkungskreis beim Transport, beim
Wohnungsbau, beim Ackerbau oder etwas
anderes ?

Was genau ?

22d. Und was ist den Art Ihrer Arbeit ?

Welches ist Ihre Funktion ?

Was tun Sie da genau ?

.....

a)	470
b	-
c)	2870
d)	1670
e)	1590
f)	1070
g)	2770

(45)

23. Lebensalter der befragten Person :

21 bis 34 Jahre	23	1
35 bis 49 Jahre	53	2
50 bis 64 Jahre	20	3
65 Jahre und älter	2	4

(46)

24. Geschlecht der befragten Person :

Männlich	26	1
Weiblich	12	2

(47)

25. Bezirke :

Luxemburg Stadt/	
Luxemburg Land	1
Bezirk Capellen	2
Bezirk Esch	3
Bezirk Mersch	4
Bezirk Clervaux	5
Bezirk Diekirch	6
Bezirk Redange	7
Bezirk Vianden	8
Bezirk Wiltz	9
Bezirk Echternach	0
Bezirk Grevenmacher	11
Bezirk Remich	12

(48)

26. Siedlungsgrösse :

100+ =	-	Städtisch	1
20-100	23	Halbstädtisch	2
5-20	26	Ländlich	3
LSM	5170		(49)

Ich erkläre diese Interview getan
zu haben nach Unterricht bekommen
von "INSTITUTE FÜR MEINUNGSFOR-
SCHUNG", unter dem Datum von . . .
. 1962.

Name und Adresse der befragten Person :

NAME und NUMMER des Fragestellers :

Ende Interview : U.